

Traditionelles 6. Hüttenfest beim FDK im Käfertaler Wald Tolles Wetter, viele Besucher, tolle Stimmung und hervorragende Bewirtung

Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ veranstaltete am Samstag, den 22. Juli 2017, ab 11.00 Uhr, sein diesjähriges, traditionelles Hüttenfest, rund um das Info-Center (Max Jaeger Haus), am Karlstern, im wunderschönen Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald“.



Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnete das Blasorchester „Blau-weiß Waldhof“ mit zünftiger Volksmusik das Hüttenfest. Danach begrüßte Vorstandsmitglied Albrecht Trunk die Gäste, darunter auch die beiden SPD-Politiker Stefan Fulst-Blei und Stefan Rebmann, sowie die anwesenden Vorstandsmitglieder des FDK.. Er dankte den rund 20 ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen für ihren Einsatz zum Wohle der Gäste, sowie den fleißigen Bäcker/innen für die vielen Kuchenspenden.

Mit im Beiprogramm war die Jugendfeuerwehr der Wache Nord, mit einem Feuerwehrauto und einer Spritze für die Kids, die damit viel Spaß hatten. Leider musste die Polizei, schon wie im Vorjahr, ihre Kordieraktion für Fahrräder kurzfristig absagen, ebenso die ASB mit ihrem Einsatzfahrzeug, Auch die Hüpfburg stand leider nicht zur Verfügung.



Ab 14.00 Uhr spielte dann die Cover-Band „Hoaggelfisch“ moderne Hits bis zum Ende der Veranstaltung.

Für Speis und Trank sorgte das fleißige Helferteam, um das drei Mann starke Veranstaltungsgremium Andreas Hammer, Adrian Hammer und Uwe Mauch, die alles bestens vorbereitet hatten und auch für die Durchführung verantwortlich waren.

Neben frisch Gegrilltem gab es auch wieder vegetarische Kost, und zur Kaffeezeit stand ein reichhaltig bestücktes Kuchenbüffet bereit. Gekühlte Getränke und ein schattiges Plätzchen, unter den bunten Sonnenschirmen sorgten dafür, dass sich die Gäste an den vollbesetzten Tischen und Bänken, bei herrlichem Sonnenschein recht wohl fühlten.

Dieses 6. Hüttenfest des FDK kann auch wieder unter der Rubrik „sehr erfolgreich“ eingestuft werden, was auf einen sehr guten Besuch und den hervorragende Einsatz der ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Vorstandsmitglieder zurück zuführen ist. wepi